



# Alternative Verfahren zur Erzeugung von Blindenschriften

Projektarbeit oder Thesis

Das Arzneimittelgesetz schreibt seit 2006 eine tastbare Kennzeichnungspflicht für pharmazeutische Packmittel vor. Die Herstellung solcher „Blindenschriften“ ist für die Verpackungshersteller jedoch mit einem zusätzlichen Arbeitsaufwand verbunden.

Klassisch werden die Blindenpunkte während des Stanzprozesses mittels „Prägeverfahren“ erzeugt. Das Prägeverfahren bringt allerdings aus Sicht der Hersteller einige Nachteile mit sich, die sich beispielsweise durch einen erhöhten Herstellungsaufwand, einen separaten Arbeitsgang oder einer schlechten Kontrollmöglichkeit der Schriften auswirken.

Alternative Verfahren zur Erzeugung der Blindenschriften könnten hierbei Abhilfe schaffen. Im Rahmen einer Projektarbeit oder Thesis soll daher die oben angesprochene Thematik genauer behandelt werden.

Prof. Jung / Timo Raabe